

Von: Bambach, Martin (StBA Traunstein) <Martin.Bambach@stbats.bayern.de>

Gesendet: Montag, 4. November 2024 11:00

An: Burger Manuela <Manuela.Burger@piding.de>

Cc: Pham, Andreas (StBA Traunstein) <Andreas.Pham@stbats.bayern.de>; Wurmer, Annalena (StBA Traunstein) <Annalena.Wurmer@stbats.bayern.de>; Reiter, Bernhard (StBA Traunstein) <Bernhard.Reiter@stbats.bayern.de>

Betreff: AW: Antrag FWG und Piding Firmen bzgl. Baumaßnahme Kreisverkehr B20

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Burger,

wir bedanken uns für das Schreiben der Freien Wählergemeinschaft Piding vom 25.09.2024 und nehmen bezüglich der vorgebrachten Punkte für die Instandsetzungsmaßnahme des Kreisverkehrs bei Piding wie folgt Stellung:

Zu Punkt 1 (B21/B20 Sperrung der Abfahrt Richtung Freilassing am Gablerknoten):

Ein Vollsperrung des Abfahrtsastes mit Umleitung über die B21 nach Schwarzbach, über die A8 Richtung München zur Anschlussstell Bad Reichenhall scheidet aus unserer Sicht aus, da in diesem Fall auch der nicht autobahntaugliche Verkehr die Autobahn A8 benutzen muss. Des Weiteren wird der (tatsächliche) Ziel- und Quellverkehr, bspw. Pidingerau, Ahornstraße,... , welcher üblicherweise über die gesperrte Abfahrtsrampe zufährt, vom Süden kommend, abgeschnitten.

Wir nehmen diese Anmerkung jedoch gerne auf und prüfen derzeit, die von Ihnen genannte Umleitung als Umleitungsempfehlung so auffällig zu beschildern, dass Verkehrsteilnehmer mit dem Ziel B20 Passau, Burghausen,.../A8 München über den weniger belasteten Streckenabschnitt ausweichen können.

Zu Punkt 2 (Sperrung der Zufahrten Salzburger- und Wisbacherstraße):

Die Sperrung der Salzburger Straße sowie der Wisbacherstraße von der B20 kommend, steht baulich nicht im direkten Zusammenhang mit der Baumaßnahme am Kreisverkehr Piding. Verkehrsrechtliche Maßnahmen für das untergeordnete Netz müssen deshalb eng mit den beteiligten Behörden, hier das Ordnungsamt der Gemeinde Piding, die Untere Verkehrsbehörde des Landratsamts Berchtesgadener Land sowie der zuständigen Polizei, abgestimmt werden. Dem Staatlichen Bauamt Traunstein ist durchaus bewusst, dass der verkehrliche Eingriff am Kreisverkehr an der B20 bei Piding nicht unerheblich sein wird und bereitet sich im Rahmen gesetzlichen Möglichkeiten auf verschiedene Szenarien vor. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass mögliche gesetzlich vertretbare sowie richtlinienkonforme Umleitungs- und Sperrkonzepte, welche das untergeordnete Netz betreffen, erst nach finaler Abstimmung mit den beteiligten Behörden veröffentlicht werden können.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Bambach

Staatliches Bauamt Traunstein
Abteilungsleiter S2
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 (861) 57-223

E-Mail: Martin.Bambach@stbats.bayern.de

Internet: <http://www.stbats.bayern.de>